

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. v.

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung am

Donnerstag, den 4. Dezember 2008, 19.00 Uhr
in die Dreikönigskirche – Haus der Kirche, Kirchraum,
Hauptstr. 23, 01097 Dresden.

Es spricht

Herr Präsident des Bundesverfassungsgerichts
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,
Karlsruhe

zum Thema

„Der Schutz der Menschenwürde – Auswirkungen auf die rechtliche Praxis“.

Professor Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier ist seit 1992 Ordinarius für Öffentliches Recht, insbesondere deutsches und bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht sowie Öffentliches Sozialrecht an der Universität München. Zuvor war er nach Studium, Promotion und Habilitation in Berlin von 1974 bis Ende 1991 als Universitätsprofessor an der Universität Bielefeld tätig. In der Fachöffentlichkeit ist er als Autor zahlreicher namhafter Publikationen auf den Gebieten des Staats- und Verwaltungsrechts hervorragend ausgewiesen; u. a. ist Professor Papier Mitherausgeber und Mitautor des Grundgesetzkommentars „Maunz-Dürig“ sowie des Handbuchs der Grundrechte. Seit Februar 1998 ist er Richter und Vorsitzender des Ersten

VORSTAND: PROF. DR. JOCHEN ROZEK (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.) • ROBERT BEY (STV. VORS.)
DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)

Senats des Bundesverfassungsgerichts. Ab diesem Zeitpunkt war er Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts; seit April 2002 ist er dessen Präsident.

Die Menschenwürde zu achten, sie unangetastet zu lassen und vor Eingriffen Dritter zu schützen – nach dem Grundgesetz ist dieser nicht relativierbare Auftrag aller staatlichen Gewalten nicht nur ein abstraktes Ideal, sondern konkret justiziables Recht. Seine wahre Bedeutung erhält dieser essentielle Gedanke allerdings erst durch die Konkretisierung im wirklichen Leben, im Zusammenspiel mit einfach-gesetzlichen Konkretisierungen und ihrer Auslegung und Anwendung durch die Gerichte. Diese vielfältigen Wirkungen des Konzepts des Schutzes der Menschenwürde, auch im Verhältnis zu anderen grundgesetzlichen Garantien und staatlichen Schutzpflichten, sollen Gegenstand des Vortrags sein.

Wir fühlen uns außerordentlich geehrt, dass Professor Papier trotz vielfältiger anderer Verpflichtungen zum Abschluss des Veranstaltungsjahres 2008 unser Vortragsgast ist, und freuen uns sehr auf seinen Vortrag. Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem Empfang mit Buffet ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Rozek

- Vorsitzender -